

FORUM

4/2020 24. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



MOBA-Jahreshauptversammlung in Würzburg



Wuppertaler Miniaturland



Gn15 Feldbahnmodelle geändert

**WIR FEIERN 125 JAHRE KIBRI!
FREUEN SIE SICH AUF VIELE AKTIONEN ZUM JUBILÄUM.**



HO 12500 Bausatz

UVP 29,95 €

MB Actros 2-achs mit Koffersattelaufleger

HO 22500 Fertigmodell

UVP 44,95 €

MB Actros 2-achs mit Koffersattelaufleger



HO 12502 Bausatz

UVP 79,95 €

Teleskopkran GOTTWALD GS 100.06 T



HO 12503 Bausatz

UVP 35,95 €

LIEBHERR Mobilkran LTM 1050/3



HO 12508 Bausatz

UVP 34,95 €

Bahnhof Altburg



N 12505 Bausatz

UVP 16,95 €

Güterschuppen

Limitierte Sonderserien

Alle Jubiläumsartikel finden Sie auf unserer Internetseite unter



www.viessmann-modell.de

99904

UVP 4,40 €

kibri Katalog 2020/2021/2022



125 Jahre
1895 - 2020

kibri®
Eine Marke von **viessmann**

**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**



viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de

Editorial



Liebe FORUM-Leser,
und erstens kommt es anders...

Diese Binsenweisheit hat sich in den letzten Wochen wieder einmal bestätigt. Im Editorial für das letzte FORUM war ich noch optimistisch, dass die im zweiten Halbjahr geplanten Stammtische durchgeführt werden können. Auch wenn die ersten Messen schon abgesagt waren, bestand die Zuversicht, mit den Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. zum „Tag der Modelleisenbahn“ eine öffentliche Veranstaltung am 28.11.-29.11.2020 durchführen zu können.

Wenigstens ist es uns gelungen, die Jahreshauptversammlung in Würzburg erfolgreich zu veranstalten. Zwar musste bis zum letzten Augenblick organisiert werden, doch mit wenigen Änderungen vom Rahmenprogramm lief alles problemlos.

Niemand kann sagen, wie lange uns die zweite Welle mit dem erneuten Lockdown beschäftigen wird. Auswirkungen zeigt Corona jetzt schon für 2021. Die Spielwarenmesse in Nürnberg findet vom 20. bis zum 24. Juli 2021 als „Summer Edition“ statt.

Ich bin gespannt, wie die Modellbahn-Branche hierauf reagiert. Vielleicht muss man sich an den Gedanken gewöhnen, dass die Modellbahn zukünftig auf Nürnberg verzichtet. Die Modellbahnindustrie wird andere Wege finden, ihre Neuheiten zu präsentieren und mit ihren internationalen Händlern ins Gespräch zu kommen. Die hohen Kosten in Nürnberg werden ihren Teil dazu beitragen.

Schauen wir als MOBA auf unsere Termine mit der „Modell Leben“ in Erfurt und der „Intermodellbau“ in Dortmund. Hoffen wir auf Rahmenbedingungen, die die Veranstaltungen ermöglichen.

Hier und da kann man Corona ja auch etwas Positives abgewinnen. Offenbar haben während des Lockdowns im Frühjahr viele die Modellbahn als Hobby für sich (wieder) entdeckt. Den Medien war zu entnehmen, dass etliche Hersteller die Ausfälle des Frühjahrs nicht nur ausgeglichen haben, sondern sogar von Zuwächsen berichteten. Hoffen wir, dass dieser Trend sich fortsetzt.

Vielleicht schaffen es die Modellbahnvereine auch, hier neue Mitglieder zu gewinnen. Leider fallen jetzt in der Weihnachtszeit die vielen Vereinsausstellungen aus. Umso mehr sollten wir uns auf einen Neustart einstellen und uns auf die Ausrichtung von Veranstaltungen vorbereiten. Es wird einen Nachholbedarf geben.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen – auch im Namen aller anderen Mitglieder des Gesamtverbandes und der Redaktion - ein frohes Fest und ein erfolgreiches und Corona freies Jahr 2021 zu wünschen.

Bis dahin – und bleiben Sie gesund

Ihr

Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Impressum / Kontakte	Seite 34
Kataloge der Modellszene	Seite 36

IN EIGENER SACHE

Jahreshauptversammlung 2020 in Würzburg.....	Seite 4
Rahmenprogramm der MOBA-JHV in Würzburg	Seite 5

AUSSTELLUNGEN

Das Wuppertaler Miniaturland	Seite 10
------------------------------------	----------

JUGEND

Anlage abzugeben	Seite 32
------------------------	----------

VERSCHIEDENES

Feldbahntage beim „500 mm Feldbahnprojekt e.V. Berlin“	Seite 18
Unbändige Freude bei der Arbeit	Seite 28

MODELLBAHN

Gn15-Feldbahnmodelle	Seite 24
----------------------------	----------

Titelbild:
Weihnachten
und Modell-
bahn gehören
zusammen:
„bewegter“
Adventskranz
in Spur Z





Jahreshauptversammlung 2020

Würzburg - 19. September 2020

**Ab 10:00 Uhr fand am Samstag, dem 19. September 2020 im Tagungszentrum des Burkadus-
haus am Dom, die diesjährige MOBA – Jahreshauptversammlung statt.**

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Wahlen zum Vorstand und Satzungsänderungen.

Nach zehn Jahren im Amt wurde Helmut Liedtke für eine dritte Wahlperiode erneut zum Schriftführer gewählt.

Die Wahl erfolgte nahezu einstimmig – bei seiner eigenen Enthaltung. Er nahm die Wahl an. Der MOBA dankt Helmut Liedtke für die bisher geleistete Arbeit und wünscht für die weiteren fünf Jahre viel Erfolg.

Die zur Abstimmung stehende Satzungsänderung ließ eine kontroverse Diskussion erwarten. Seitens des geschäftsführenden Vorstandes war vorgeschlagen worden, die bisher noch freiwillige Angabe einzelner Mitgliederdaten auch zur Pflichtangabe zu machen. Die Praxis, insbesondere in der Vorbereitung der diesjährigen Jahreshauptversammlung hatte gezeigt, wie schwierig und unverhältnismäßig (zeit-)aufwendig dieses ohne diese Daten ist.

Die nachfolgende Diskussion zeigte jedoch eine breite Zustimmung zur Position des geschäftsführenden Vorstandes und ein Vertrauen in den verantwortungsvollen und rechtlich sauberen Umgang mit den Mitgliederdaten durch die Vorstandsmitglieder. Dieses zeigte sich dann in der folgenden Abstimmung. Mit lediglich einer Gegenstimme eines Vereins sowie einer Enthaltung eines weiteren Vereins wurde diese Satzungsänderung mit einer breiten Mehrheit angenommen.

Die Verbandsmitglieder werden in Kürze durch einen Newsletter über die Umsetzung dieser Satzungsänderung informiert. Die Ergänzung der fehlenden Daten soll mit der Mitgliedermeldung zum Jahreswechsel abgeschlossen sein.

Das Protokoll der Sitzung ist im Mitgliederbereich der Homepage des MOBA veröffentlicht. Einen ausführlichen Bericht über die JHV finden Sie ab nächster Seite in dieser Ausgabe.

Während der Jahreshauptversammlung erfolgt auch die Ausgabe des aktuellen Jahreswagens.

Text: jw

Fotos: mr

Abstand und Masken prägten die JHV in Würzburg



Jürgen Wiethäuper begrüßt die Teilnehmer

Übergabe des Geschenkes an den gastgebenden Verein



Rahmenprogramm der MOBA-JHV in Würzburg

Trotz der verschärften Corona-Vorschriften in Würzburg konnte die Durchführung der Jahreshauptversammlung 2020 des Modellbahnverbandes in Deutschland e. V. (MOBA) vom 18. bis 20.09. nahezu wie geplant durchgeführt werden. Bis zuletzt musste den sich wenige Tage vorher geänderten Corona-Regelungen Rechnung getragen werden. Ein besonderer Dank hierfür an den Cheforganisator der JHV Karl-Friedrich Ebe und Elke Ebe.

Am Freitag ging es um 13:00 Uhr vom Hotel zur DGEG – Museumswerkstatt. Vorher erfolgte noch ein Briefing hinsichtlich der Corona-Regelungen und die Ausgabe eines Mund-Nasen-Schutzes mit MOBA-Logo. Nach der Busfahrt durch die Stadt wurden die letzten Meter mit einem 50er-Jahre Mitteleinstiegswagen, gezogen von einer Köf II, zurückgelegt.

Der DGEG Standort Würzburg entstand in den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts aus der örtlichen BSW Gruppe. Darin organisierten sich aktive und ehemalige Bahnmitarbeiter des Betriebswerks Würzburg, um in ihrer



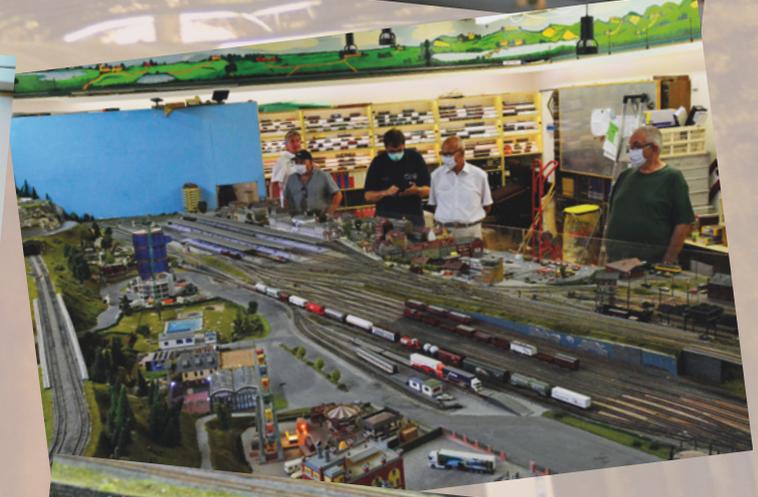
Blick auf den Rangierweg zur DGEG-Werkstatt

Freizeit am Erhalt und der Aufarbeitung historischer Fahrzeuge der Bahn mitzuarbeiten. 1984 konnte mit 52 7409 eine für Franken typische Dampflok aus Linz (Österreich) erworben werden. Das „Museum“ befindet sich auf dem Gelände des Güterbahnhofs Würzburg-Zell. Dort steht mit

**Abholung
im AByl
Wagen der
Teilnehmer
zum ersten
Programm-
punkt**







Die zahlreichen Programmpunkte begeisterten wieder die Teilnehmer: Eindrücke aus der DGEG-Museumswerkstatt, dem Weinkeller und der sehenswerten Modellbahnanlage des Club der Modelleisenbahner e.V. Würzburg

der ehemaligen Wagenwerkstatt eine dreigleisige Halle zur Verfügung. Hier sind die Museumswerkstatt und die Lokomotiven untergebracht. Vor der Halle sowie dahinter befinden sich weitere Abstellgleise, wo die umfangreiche Triebfahrzeug-, Personenwagen- und Güterwagensammlung des DGEK Standorts Würzburg sowie anderer Vereine und Eisenbahnverkehrsunternehmen abgestellt ist.

Nach der Besichtigung der Museumswerkstatt ging es weiter zur Würzburger Residenz mit dem staatlichen Hofkeller. Die UNESCO nahm die Würzburger Residenz in die Liste der zum Welterbe gehörenden Objekte auf. Tief im Inneren der Würzburger Residenz erstrecken sich die weitläufigen und labyrinthisch verschlungenen Kellergänge des ehemaligen „Fürstbischöflichen Hofkellers“. Anders als normal fand die Führung ohne die sonst übliche Verkostung statt. Auch hier musste Covid Tribut gezollt werden. Als „Entschädigung“ erhielt jeder Teilnehmer einen Mini-Bocksbeutel mit fränkischem Wein.

Ab 10:00 Uhr fand am Samstag im Tagungszentrum des Burkadushaus am Dom die diesjährige MOBA – Jahreshauptversammlung statt. Hierzu an anderer Stelle in diesem Heft mehr. Während der Jahreshauptversammlung erfolgte auch die Ausgabe des aktuellen Jahreswagens.

Als Gastgeschenk an den Ausrichter der JHV, der Club der Modelleisenbahner e. V. Würzburg, gab es eine MOBA-Lok, das modellgewordene Logo des Verbandes.

Nach Ende der Sitzung erfolgte der Besuch des Vereinsheims des gastgebenden Clubs der Modelleisenbahner Würzburg e. V., wo die Möglichkeit bestand, die Vereinsräume mit der Modellbahnanlage zu besichtigen.

Von dort ging es weiter nach Volkach – Astheim, wo das Fahrgastschiff „Undine“ zu einer circa 90 Minuten dauernden Rundfahrt auf der Mainschleife durch diese herrliche Weingegend wartete. Auf dem Weg dahin begegneten die Teilnehmer der Mainschleifenbahn. Leider konnte die Fahrt



Fahrplan des Schiffes auf der Volkacher Mainschleife

Blick vom Schiff auf die Schleuse Wipfeld



Das wohl markanteste Bauwerk der Mainschleifenbahn Seligenstadt - Volkach ist der Brückenschrankenposten, welcher bis zur Betriebseinstellung im September 1991 in Betrieb war. Auf der kombinierten Schienen-/Straßenbrücke erreichten zahlreiche Ölzüge das ehemalige Tanklager in Volkach; Bild links Blick vom Schiff, Bild rechts eine Betriebsdienstaufnahme aus den 1980er Jahren (Nebenbahnen in Unterfranken, Eisenbahn-Fachbuch-Verlag)





mit dem Schienenbus nicht stattfinden, da der Steuerwagen defekt ausgefallen war und die coronabedingte reduzierte Sitzplatzzahl für die JHV-Teilnehmer nicht ausreichte. Nach der Rundfahrt auf dem Main bestand die Möglichkeit, den typisch fränkischen Winzerort Volkach auf eigene Faust zu erkunden. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Bus nach Würzburg zum gemeinsamen Abendessen.

Die Jahreshauptversammlung wird allen Teilnehmern als eine ganz besondere JHV in Erinnerung bleiben. Hoffen wir, dass uns diese Beschränkungen 2021 in Wismar erspart bleiben.

Text: jw

Fotos: mr



Vorbildstudie vom Ausflugs-schiff aus für alle Modellbahner, die einen Weinberg gestalten und bauen wollen

Die Teilnehmer verlassen im Abstand wieder das Schiff



Markus Schmid
Eisenbahnreisen in Oberbayern

Teil 1: Rosenheim – Wasserburg Stadt
ISBN 978-3-944237-18-3 · 48,00 EUR

Eisenbahn Fachbuch Verlag

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.eisenbahnfachbuch.de



Meilschnitzer Straße 36 · 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon 095 68/89 1098 · Telefax 095 68/89 13 16



Helmut Skasa
Kriegslokomotive K 52

Technisches Portrait einer tausendfach produzierten Dampflokomotive
ISBN 978-3-944237-13-8 · 48,00 EUR

Das Wuppertaler Miniaturland

Wuppertal ist bekanntermaßen die Stadt der Schwebebahn. Wuppertal hat eine bahnhistorisch wichtige Entwicklung durchlaufen und war nicht umsonst eine Stadt mit verschiedenen Bahnlinien verschiedenster Bahngesellschaften, vielen Trassen und vielen Bahnhöfen. Und in Wuppertal gab und gibt es viele modellbahnbegeisterte Menschen. Als solcher bin ich 2006 auf die Idee gekommen, die Namen "Wuppertaler Miniaturland" und "WUMILA" als unterschiedliche Domains anzulegen. Es dauerte noch über ein Jahrzehnt, dem Traum einen Rahmen und Räume zu geben.

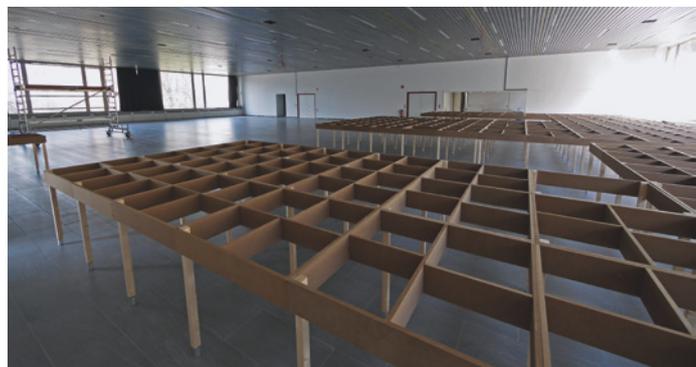
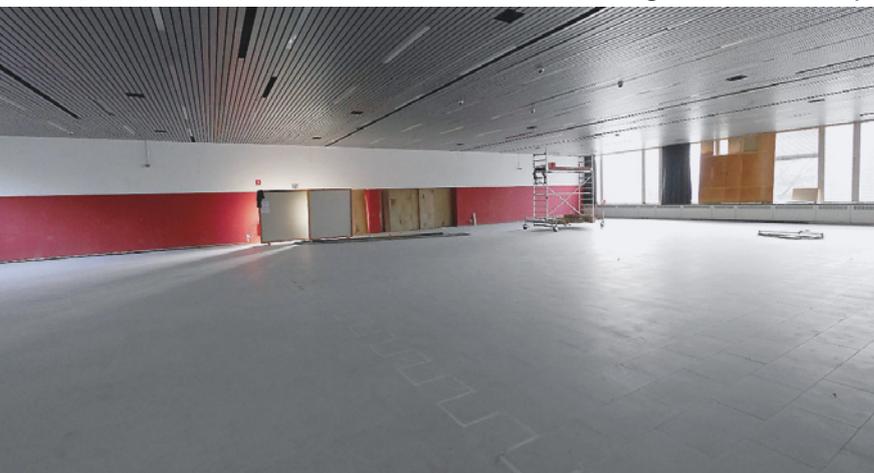
Inzwischen bauen wir mit einem Team von neun Mitgliedern in einem fast 600 m² großen Saal eine H0-Anlage in mehreren Bauabschnitten auf und kümmern uns um vier weitere Anlagen der Spurweiten N und H0m, die wir in einem separaten Ausstellungsraum von circa 155 m² präsentieren werden.

Glücklicherweise konnten wir eine Schwebebahn erwerben, die vor unserem Gebäude aufgeständert wurde und für Besucher hergerichtet wird. Es ist der GTW 72 Nr. 1, ein 24 Meter langer Schwebebahnzug, der fast 47 Jahre lang Dienst im Personennahverkehr versehen hat und 2019 vom Gerüst genommen wurde. Er steht vor dem Wuppertaler Miniaturland und wird ein Teil der Ausstellung.

Ziel aller Aktivitäten ist es, eine Attraktion im Bergischen Land zu schaffen. Wenn dann noch Getränke und Speisen im hauseigenen Bistro schmecken, dann soll ein Besuch kein einmaliges Erlebnis gewesen sein.

Das Wuppertaler Miniaturland liegt im Osten Wuppertals etwas weiter östlich als Oberbarmen. Dort ist ein Endbahnhof der Schwebebahn und ein wichtiger DB-Bahnhof Wup-

Leerer Saal



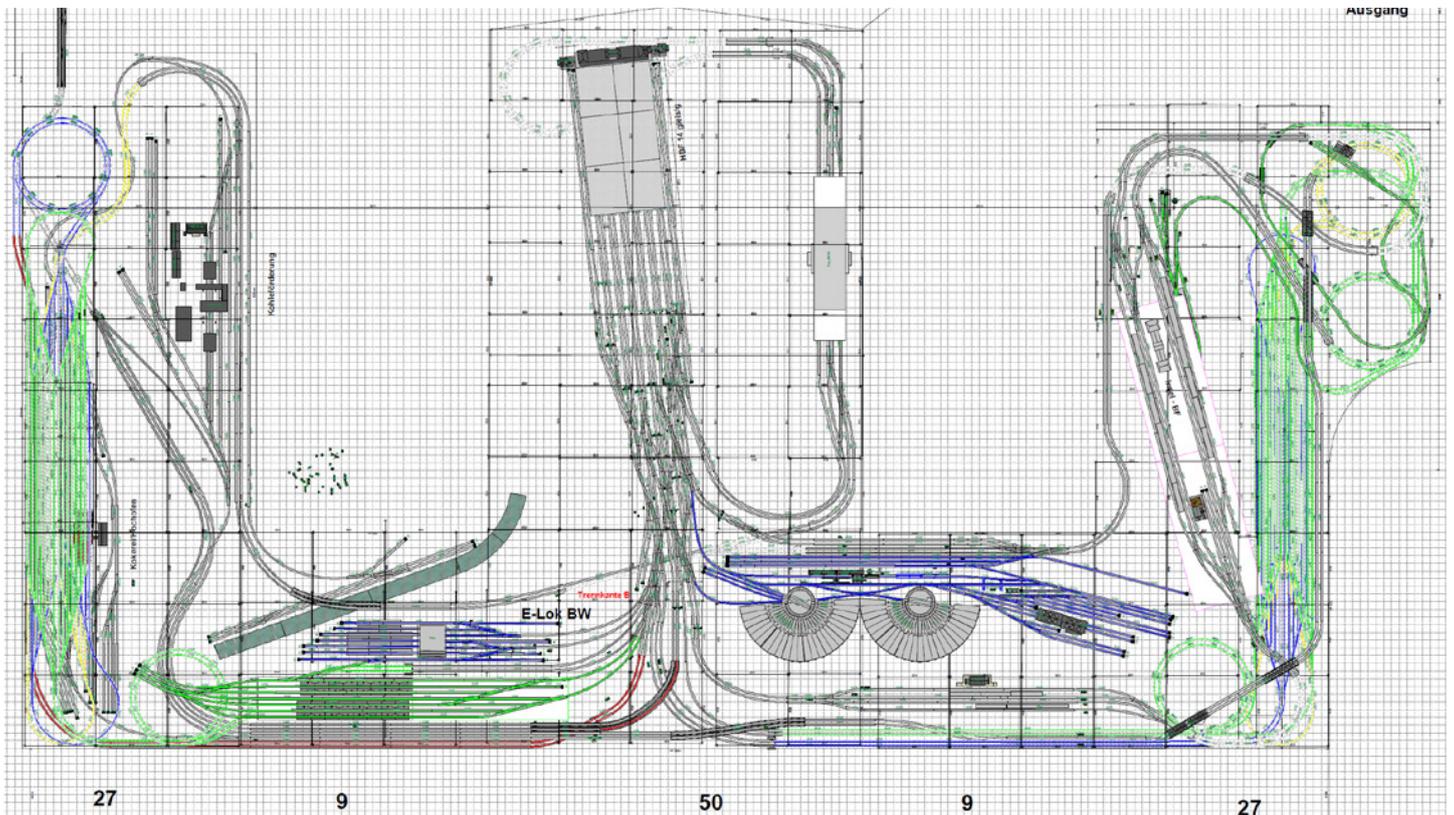
Unterkonstruktion Phase 1

peritals. Das ehemalige Kantinegebäude einer Fabrik bot realistische Möglichkeiten, darin einen Ausstellungsbetrieb für Modelleisenbahnanlagen zu planen.

Die Größe des Hauptsalles ergibt sich aus der früheren Verwendung. Der alte Speisesaal von fast 600 m² - brutto 30 m x 20 m ohne Stützen! - wäre für jeden Modelleisenbahnplaner eine Herausforderung. War es auch für uns! Herausgekommen ist eine Anlagenplanung, die im ersten Anlagenabschnitt eine Zungenanlage vorsieht. Der zweite Anlagenabschnitt wird ein rechteckiges Feld und gibt den Bahnhof und das BW Altenhundem wieder. An der Ruhr-Sieg-Strecke gelegen, unter anderem auch der Bahndirek-

Durchgangsbahnhof





**Planung
Phase 1**

tion Wuppertal unterstellt, wurde dieses Bw zuletzt durch schwere Güterzuglokomotiven der Baureihe 44 genutzt. 1965 wurde es aufgelöst.

Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, das zu verwirklichen, was im Hobbykeller niemals Platz gefunden hätte. Ohne maßstäbliche Nachbildung, aber an Vorbildern orientiert oder sogar mit Bausätzen, die Vorbildern entsprechen, haben wir unsere Modelllandschaft geplant. Ob es die Wirkung einer Großstadt sein soll, die einer Kleinstadt, das besondere Flair von Betriebswerken, von Fabriken oder Industrieanlagen. Diese Liste kann noch beliebig erweitert werden.

Einer Epoche, einem Thema oder vorbildgerechtem Betrieb haben wir uns nicht verschrieben. Es gibt zu viele Dinge, die uns Freude bereiten und in der Vielfalt finden

wir uns wieder. Unser Wunsch ist es, den Besuchern einen breiten Zugang zum Thema Modelleisenbahn zu eröffnen.

In unserem Plan finden Sie daher einen Kopfbahnhof mit 16 Gleisen und einer großen Bahnhofshalle von circa zwei Meter Länge und 1,3 Meter Breite. Der Bahnhof Leipzig hat dafür Pate gestanden, aber dessen tatsächlichen Dimensionen waren uns zu sportlich.

Ein erstes Dampf-Betriebswerk mit zwei Drehscheiben und mehreren Ringlokschuppen befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofes. Die Schuppen sind individuell zusammengestellt, wie es sicher in der Realität nicht zu finden sein wird.

Natürlich mögen wir auch Elektrolokomotiven, diese sollen ansatzweise ein angemessenes Zuhause bekommen. Also wurde ein E-Lok-BW geplant, in dessen Nähe dann



**Dampf-
Betriebs-
werk mit
zwei Dreh-
scheiben**



Hippische Wendescheibe

auch längere Wagenhallen ihren Platz finden werden. Mittels Kitbashing sollen dann größere Ensembles der Gebäude entstehen. Eine Wagenhalle von 35 cm Länge würde auf der zur Verfügung stehenden Fläche einfach viel zu klein wirken. Also wählten wir 140 cm.

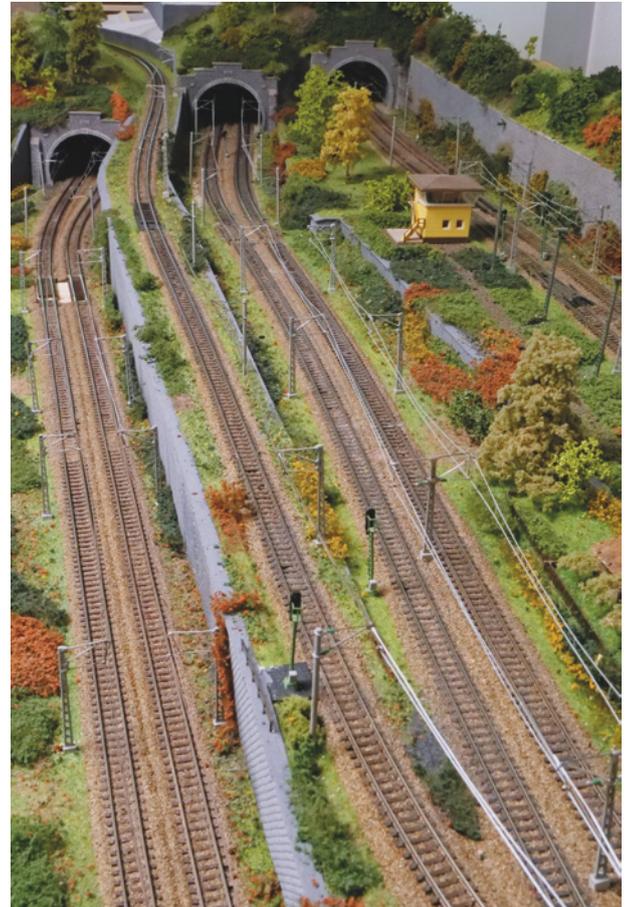
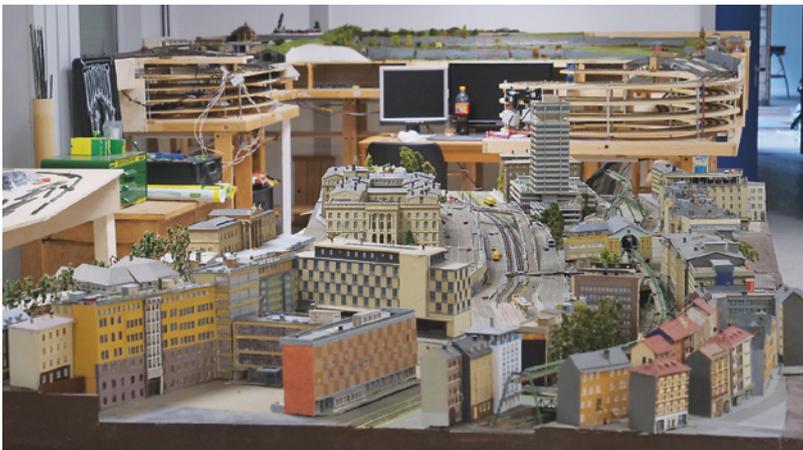
Einen bekannten viergleisigen Durchgangsbahnhof haben wir in Großstadtnähe geplant. Das Gebäude dafür ist aber nicht maßstäblich gebaut, sondern größer.

Gebaut wird die gesamte Anlage auf einem bereits erstellten Untergestell, in welchem die Infrastruktur für die Anlage untergebracht wird, das heißt Stromversorgung und Digitalkomponenten. Auf diesen Untergestellen wird in Segmenten gebaut, die individuell in Größe und Höhe über NN (Oberkante Untergestell) angefertigt werden. Diese Segmente werden dezentral gebaut und vervollständigt. Passgenau werden sie in die Anlage einbaut, sind aber ebenso wieder demontierbar, was wir hoffentlich erst einmal nicht benötigen werden. Fahrstrecken werden als Trassen ausgeführt, Landschaft und Stadtsegmente werden die Anlage vervollständigen.

Im Untergrund dienen acht- bis zwölfgleisige Schattenbahnhöfe als Zugspeicher. Mittels Gleiswendeln mit Schienen der größten Kurvenradien werden die Höhenunterschiede überwunden.

Als sogenannte Wechselstrombahner haben wir uns für das K-Gleissystem entschieden. Da zahlreiche Hersteller auch entsprechende Fahrzeuge für das Mittelteilersystem

Vorne Döppersberg – hinten Castrop-Anlage



Zweite Spur-N-Anlage

anbieten, sind vielfältige Variationen denkbar. Unsere eigenen Fahrzeug- und Wagenparks heben bereits darauf ab. Beim Gleismaterial wählen wir nur möglichst große Radien und schlanke Weichen und Kreuzungsweichen.

Die Anlage wird natürlich später digital gesteuert, wir hoffen auf eine hohe Betriebssicherheit und planen einen automatischen Zugbetrieb. So viel zur H0-Anlage.

Die anderen Anlagen

Ein kleiner Ausstellungsraum beherbergt die Anlagen der Spurweiten H0m und N. Auf einer Fläche von circa 155 m² werden Einzelanlagen mit unterschiedlichen Themen betriebsfähig gemacht. Dabei handelt es sich um Anlagen, die sehr markant sind und zum Teil vor Jahren erworben wurden.

Zum einen gibt es eine Spur-N-Anlage mit dem Thema BLS-Südrampe. In der Schweiz ist dieser Eisenbahnabschnitt am Hang oberhalb der Rhone gelegen und mit Viadukten und Brücken ein interessanter Teilabschnitt der Strecke von Bern über den Lötschberg und durch den Simplontunnel nach Domodossola in Italien.

Eine zweite Spur-N-Anlage, bei uns unter dem Namen Castrop-Anlage geführt, stellt eine Spur-N Fantasielandschaft dar und liefert regen Fahrbetrieb. Teile dieser Anlage sind bereits landschaftlich ausgestaltet.

Eine weitere Anlage ist die sogenannte Döppersberg-Anlage. So wird nämlich der Bereich um den heutigen Wup-

Eine Zentrale Zwei Designs

flexibel

für den Anschluss von digitalen Steuergeräten diverser Hersteller
Fahrspaß für einen oder mehr Modellbahn-Fans!

universell

für DCC (14, 28, 128 Fahrstufen),
DCC-A, RailCom, MM, MM2, m3,
s88-N, X-Net, L-Net, BiDiB, CAN

100 % unabhängig

von Apps oder Betriebssystemen
durch integriertes Web-Interface

genial einfach

Konfiguration und Decoder-
programmierung mit vertrauten
Medien (Smartphone, Tablet, PC)



tams elektronik

www.tams-online.de



LS
digital

www.lsdigital.de



innovativ + zukunftssicher

32-Bit-Prozessor
mit ARM-Architektur
Anbindung an den PC über LAN

offen

für alle Bedienkonzepte vom
digitalen (Hand-)Steuergerät über
Smartphone und Tablet bis zum PC

informativ

Anzeige des Betriebszustands am
Display und von Weitem sichtbar
durch RGB-LEDs im Gehäuse

stark

integrierter 6,5 A-Booster
Kurzschlussempfindlichkeit 1 - 6,5 A
Gleisspannung 8 - 22 V

Zum Einführungspreis bei Vorbestellung bis zum 31.12.2020. Auslieferung Ende 1. Quartal 2021.



Oben:
Bietschtal-
brücke

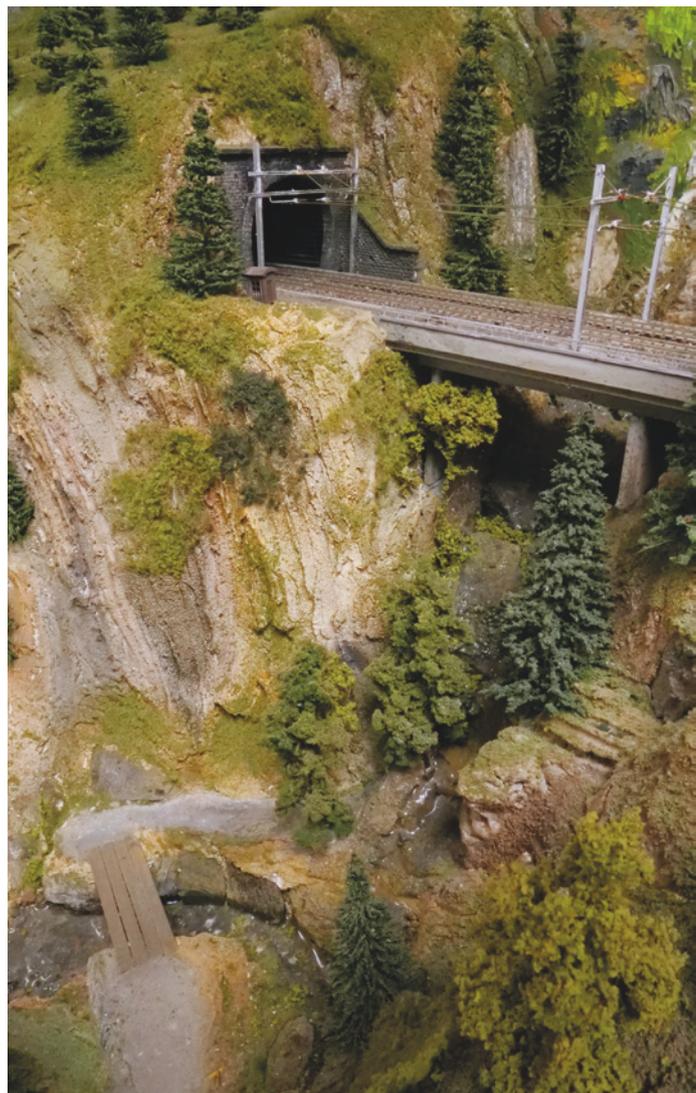
pertaler Hauptbahnhof genannt. Diese Anlage wird mit der Castrop-Anlage betriebstechnisch verbunden. Als großes Diorama des Bereiches um den Wuppertal-Elberfelder Bahnhof herum stellt diese Anlage den „Döppersberg“ im Zustand Anfang der 1980er-Jahre dar. Mit einer Vielzahl nachgebauter oder nachempfunder Gebäude ist diese Anlage inzwischen ein zeitgeschichtliches Dokument, da der Bereich vor dem Hauptbahnhof vor wenigen Jahren komplett umgestaltet und neu bebaut wurde.

Die Anlage stammt von einem privaten Erbauer, sie war eine Zeit in einem Modelleisenbahnclub beheimatet und wurde Wuppertaler Touristen im Infozentrum präsentiert. Nachdem sie darunter sehr gelitten hat, wird sie nun überarbeitet und betriebstechnisch neu aufgebaut.

Dem Thema H0m ist eine Schmalspuranlage in Graubünden gewidmet. Diese Anlage reiht verschiedene Themen willkürlich aneinander, wie es die räumlichen Verhältnisse eben möglich machen. Dazu gehören unter anderem das höchste Viadukt der Rhätischen Bahn, das Wiesener Viadukt (seit seiner Neuvermessung), der Bahnhof Wiesen, die Bahnstation Susch im Unterengadin sowie der Bahnhof Preda vor dem Albulatunnel. Teilbereiche haben einen hohen Ausbaustatus, manche Bereiche sind noch eine große Baustelle.

Die Schwebebahn vor dem Gebäude kann im Rahmen der Ausstellung besucht werden. Da die Aufhängung an einem Gerüst mit immensen Kosten verbunden ist, werden die meisten ausgemusterten Schwebebahnzüge aufgestellt. So auch bei uns, wo er auf vier Stahlstützen „schwebt“.

Rechts:
Jolischlucht





Bahnhof Wiesen



Stellwerk



Dampf- und Rauchgeneratoren Dampf-Rauch-Destillat

Für Spiel, Hobby und Industrie,
seit über 50 Jahren bewährte Qualität

Zum Einbau in große Funktionsmodelle:

Artikel Nr. 600 EXTREM-DAMPFERZEUGER 12 V/1,7 A

Artikel-Nr. 601 Membranpumpe 4-12 V

Informieren Sie sich: **www.seuthe-dampf.de**

Seuthe GmbH, Frühlingstr. 15, D-73107 Eschenbach



**Schwebebahn,
Sparkassen-
turm, Bundes-
bahndirektion**

Die Besucher können die Schwebebahn betreten und den Charme der 70er-Jahre genießen. Ihnen werden Themen rund um die Schwebebahn nahe gebracht. Dazu gehören Informationen zur Schwebebahngeschichte und zu Schwebebahnmodellen. Außerdem soll eine Modellanlage mit einem kleinen Stück Schwebebahngerüst entstehen, auf der man die Schwebebahn über der Straße sowie über der Wupper (beides wie im Original) sehen kann.

Den obigen Beschreibungen ist zu entnehmen, dass vor uns viele intensive Bauphasen liegen, auf die wir uns sehr freuen.

Leider hat Corona den Fortgang der Baumaßnahmen am Gebäude beeinträchtigt.

Wir informieren über den Fortgang unserer Projekte auf unserer Webseite www.wumila.de, auf der Sie weitere Informationen und Fotos sowie Angaben zur Eröffnung finden.

Wir würden uns freuen, Sie bald bei uns im Wuppertaler Miniaturland begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Text: Andreas Bergermann

Fotos: Reinhard Clasen

**Gelenktrieb-
wagen GTW 72
Nr. 1 vor dem
Haupteingang**



Über der Wupper ist das Schwebebahngerüst



Der Schäfer bei Susch



Rhätisches Krokodil mit Pullmanzug

Digital

System und Decoder



170 x 200 x 40 mm

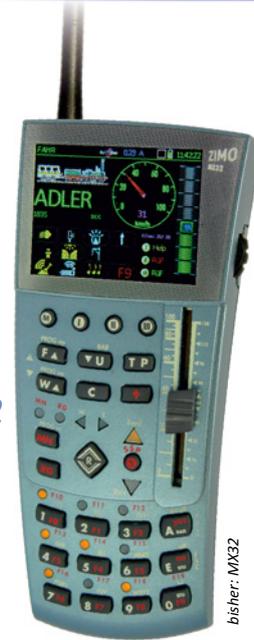
MX10 „große“ Version



140 x 170 x 40 mm

MX10 Economy

MX32



bisher: MX32



neu: MX33 CAD-Zeichnung

MX33

ZIMO Video Workshops
Info und Termine auf www.zimo.at

Das „große“ MX10 oder das „Economy“ MX10EC ?

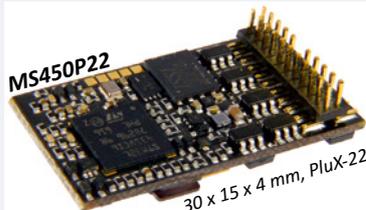
Zwei Digitalzentralen zur Auswahl: mit zwei Schienen-Ausgängen **12 A** und **8 A** oder „nur“ ein Ausgang mit **12 A**; beide sind Hochleistungs-Digitalzentralen mit RailCom-Präzisionsdetektor, 2 x CAN Bus, „MiWi“ Funk, XPressNet, LAN, u.v.a.

Die Ablöse der Fahrpulve MX32 durch MX33 und MX33FU

Gestalterische und ergonomische Aufwertung: 2,8 Zoll Bildschirm, kapazitives Multi-Touch-Glas, zusätzliche Tasten, allfarbige LEDs, u.v.a. **Viel Potenzial** für Erweiterungen durch zukünftige Software-Updates.

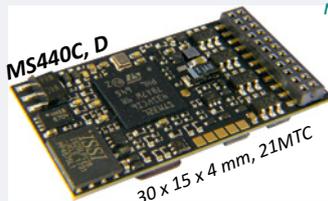
MS-Sound-Decoder für DCC und mfx

für N bis H0 mit allen Schnittstellen und bedrahtet, für Großbahnen mit Schraubklemmen oder Stiftleisten.



MS450P22

30 x 15 x 4 mm, PluX-22



MS440C, D

30 x 15 x 4 mm, 21MTC



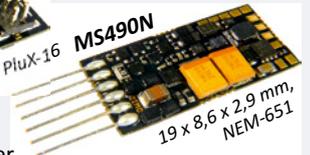
MS580N18

25 x 10,5 x 4 mm, Next-18



MS480P16

19 x 11 x 3,1 mm, PluX-16



MS490N

19 x 8,6 x 2,9 mm, NEM-651

MS-Sound-Decoder wurden primär für die DCC-Welt geschaffen, schalten sich jedoch bei Bedarf automatisch in den **vollwertigen mfx-Modus**, natürlich mit **mfx-Anmeldung**, usw. Damit ausgerüstete Fahrzeuge sind also genauso wie „echte“ mfx-Loks unter den Central Stations 1, 2, 3 sowie unter den Mobile Stations zu betreiben.

Alle Vorzüge der MS-Decoder, einschließlich aller bereits aus der MX-Welt bekannten, stehen mit **DCC und mfx** gleichermaßen zur Verfügung.

Das Flaggschiff: der große*) Großbahn-Decoder**) MS990

*) Neben dem „großen“ gibt es auch einen „kleinen Großbahn-Decoder“, den MS950 für Spur-0 und andere „kleine Großbahnloks“.

Der MS990 enthält und „kann“ alles, was heute mit vertretbarem Aufwand möglich ist. In vielen Belangen ist das mehr als bisherige ZIMO (MX) Großbahn-Decoder geboten haben, und mehr als andere Große.

In wenigen Stichworten zusammengefasst: **6 A** Motor-/Gesamtstrom mit Synchronleichrichter zwecks Abwärmevermeidung | **15** Funktionsausgänge **3** „Stay-alive“ Supercaps | **2** fixe und **1** variable Niederspannungen | **2** unabhängige Lautsprecher-Ausgänge („Stereo“) | **2 x 10 W** Sound-Leistung | **2** unabhängige Anschlüsse für Raucherzeuger ohne Eigenelektronik mit jeweils eigenen Ventilatoren | **6** dreipolige Servo-Anschlüsse | **1** gyroskopischer Sensor | **2** unabhängige SUSI (auch I²C, u.a.) Schnittstellen.

**) ZIMO verwendet hier NICHT die Bezeichnung „Großbahn-Sound-Decoder“, weil Sound - zumindest bei den Großen - heute eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist oder sein sollte; eine Aufspaltung der Funktionalität in „Fahrdecoder“ und „Soundmodul“ ist mit heutiger Technologie überflüssig – deswegen gibt es auch keine Soundmodule von ZIMO.



Ventilator 2,1 Niederspannungen 10V, 5V VarNiederspannung
Zweiter Lautsprecher FA7-FA12 FA13

40 Jahre Made in AUSTRIA

ZIMO Elektronik GmbH | Schönbrunner Straße 188, 1120 Wien, Österreich | Tel.: +43 1 8131007-0 | office@zimo.at | www.zimo.at



Feldbahntage beim „500 mm Feldbahnprojekt e.V. Berlin“

Rechts: Die erst 2020 zur Feldbahnsammlung des 500 mm Feldbahnprojekts e.V. gekommene Ns 1, die früher in einer Ziegelei bei Zwickau beheimatet war, ist mit einem Besucherzug unterwegs

Bernd Sieber bei letzten Vorbereitungen zum Einsatz seiner Straßenlokomotive „Marie Luise“ anlässlich der Feldbahntage im FEZ Berlin

Unter entsprechenden Auflagen sowie der Einhaltung des Mindestabstandes konnten am 08. und 09. August 2020 interessierte Besucher die Fahrzeugsammlung des 500 mm Feldbahnprojekts e.V. im FEZ Berlin-Wuhlheide in Augenschein nehmen und in offenen Wagen per Zug die inzwischen auf nahezu 3 Kilometer Länge angewachsene Strecke erkunden. Mit hohem Aufwand und viel Engagement erfolgt gegenwärtig die Erweiterung der Feldbahn-Betriebsstelle, um Fahrzeuge geschützt abstellen und auch Dampflokomotiven einsetzen zu können. Als Highlight verkehrten am Sonntagvormittag zahlreiche, teils dampfbetriebene Fotogüterzüge auf den Feldbahngleisen.

Die Fahrzeugsammlung

Die im Laufe von über 30 Jahren entstandene Sammlung umfasst derzeit vierzehn Dieselloks und vier mit Akkumulatoren betriebene Fahrzeuge sowie etwa 150 Feldbahnloren und Hunte unterschiedlichster Bauart in 500 mm Spur. Sie wird ständig erweitert; erst dieses Jahr kamen eine weitere Ns1, sowie eine in Privatbesitz befindliche Jung EL 105 hinzu.

Angefangen hatte alles 1990 mit dem Vorhaben, einen Rundkurs für Fahrradraisinen aufbauen zu wollen.

Die Suche nach nicht mehr benötigten Feldbahngleisen zum Bau einer schmalspurigen Draisinen-Trasse löste jedoch bei den Mitgliedern des Eisenbahn-Modellbauclubs schon

bald ein wahres „Feldbahnfieber“ aus, das sich mit jedem aufgefunden oder oft auch ausgegrabenen Exponat steigerte. Zu groß war die Faszination, die von dem zumeist eigentlich schrottreifen Gleis- und Fahrzeugmaterial ausging.

Schnell wurde der Entschluss gefasst, mehr als nur ein paar Gleise für eine Draisinenstrecke zu beschaffen.

Bereits 1991 konnte mit Unterstützung der Treuhand das erste Triebfahrzeug, eine 1955 vom Lokomotivbau Karl Marx, Babelsberg (LKM) hergestellte Ns1, gekauft werden, die bis 1990 in den Zehdenicker Ziegeleien um Mildeberg zum Einsatz kam. Mit einer schweren Akku-Lok, wie der EL 8 von Lokomotivbau Elektrische Werke Henningsdorf (LEW), Baujahr 1960, konnte man hingegen weniger anfangen. Die Maschine schien mit 25 PS und 6,5 t Gewicht für das vorgesehene Feldbahnprojekt überdimensioniert zu sein. Durch Tausch kam 1991 vom „Feldbahnmuseum 500 e.V.“ Nürnberg ein Strüver-Schienenkuli, Baujahr 1956, nach Berlin, der zusammen mit der Ns1 die wesentlichen Verkehrsleistungen in den Anfangsjahren erbrachte.

Allerdings war es noch ein weiter Weg, bis Loks und Loren der Öffentlichkeit betriebsfähig präsentieren werden konnten. Mit Zustimmung der Geschäftsführung des FEZ Wuhlheide wurden zunächst die vorhandenen Gleise verlegt und damit begonnen, neben dem Draisinen-Rundkurs das heutige Feldbahnmuseum aufzubauen. Alle notwendigen finanziellen Aufwendungen bestritten die am Projekt beteiligten Feldbahnfreunde selbst. Mit dem Ziel, eine gesicherte Rechtsgrundlage zu schaffen, wurde das FEZ-Feldbahnprojekt 1996 als Verein mit dem Namen „500 mm Feldbahnprojekt e. V. Berlin“ eingetragen.





Jedoch muss vorher die noch im Bau befindliche Drehscheibe mit aller Vorsicht genutzt werden, um auf die Gleisanlage des Feldbahnparks zu gelangen



Der Restaurator des Feldbahnmuseums 500 e.V. Nürnberg, Helmut Pradel bringt „Sophia Jacoba“ zum Aufstellgleis



Die Spurweite von 500 mm ergab sich aus den bereits zusammengetragenen oder erworbenen Feldbahnmateriale, wodurch die Sammlung heutzutage jedoch besonders reizvoll erscheint, da nur wenige Feldbahnenthusiasten dieser schmalen Spur huldigen.

Die Strecke

Mit den ersten, östlich von Berlin zwischen Herzfelde und Hennickendorf beschafften Gleisjochen entstanden unmittelbar neben den Räumlichkeiten des Eisenbahn-Modellbauclubs im nicht öffentlich zugänglichen Außenbereich des FEZ Wuhlheide der Rundkurs für die Fahrradraisinen sowie mehrere Abstellgleise für die geborgenen Feldbahnwagen. Um eine richtige Feldbahnstrecke aufbauen zu können, musste in der Fachliteratur nach weiteren möglichen Bezugsquellen für Gleis- und Feldbahnmateriale mit 500 mm Spurweite gesucht werden. Diese ergaben sich unter anderem in Klausdorf, Mildeberg und Reuden/Thüringen.

Bis 1995 entstand, ausgehend vom Feldbahnmuseum eine Fahrstrecke von insgesamt 1,2 km Länge, mit der man zum Haupteingang des FEZ-Gebäudekomplexes oder zum Bahnhof „Eichgestell“ gelangen konnte, um dort auf die Park-eisenbahn Wuhlheide mit 600 mm Spurweite umzusteigen.

Da in den folgenden Jahren einige schwerere Triebfahrzeuge hinzukamen, war es erforderlich, die vorhandenen schwächeren Gleisprofile S10 und S12 durch stärkere S18-Profile zu ersetzen.

Mit einem Streckenneubau durch das Außengelände des FEZ konnten ab 1999 die Haltestellen „Ökoinsel“ und „Zirkus“ sowie ein Jahr später auch die jetzige Haltestelle „Spielplatz“ am Hauptweg zum S-Bahnhof Wuhlheide und nahe zur Haltestelle „Natur und Umwelt“ der Parkeisenbahn über eine Wendeschleife erreicht werden. Die Länge des Streckennetzes wuchs auf fast zwei Kilometer an.

Anfang 2006 entstand ein neuer Streckenabschnitt, der am Außenwasserbecken vorbei über ein Gleisdreieck auf die Strecke zum Spielplatz führt. Mit der neuen Haltestelle „Waldwiese“ konnte die Station „Zirkus“ entfallen.

Zuletzt wurde eine zusätzliche Verbindung zwischen „Ökoinsel“ und Betriebsstelle verlegt, an der gegenwärtig der neue Betriebshof der Feldbahn aufgebaut wird.

Eine Fahrt mit der Feldbahn

Wir steigen am Bahnhof „Museum“, der sich unweit des 1995 fertiggestellten, 3-ständigen Lokschuppens für die Triebfahrzeuge der Feldbahn befindet, in einen offenen Wagen des Zuges ein. In diesem Bereich gibt es mehrere Gleise zum Abstellen und Wenden der Züge, ein Anschlussgleis zur Feldbahn-Werkstatt und mehrere nicht befahrbare Ausstellungsgleise. Auch der Rundkurs für die Fahrradraisinen, die letzte im Original erhaltenen Strecke aus den Anfangstagen des Projektes, ist hier nach wie vor zu finden.

Der Zug setzt sich rumpelnd über die Gleise der Betriebsstelle in Bewegung, fährt vorbei am Außenwasserbecken



Rechts oben: Die Führung der Akkulokomotive El 901 (Lok 3) über den Feldbahn-Parcours scheint nicht sonderlich bequem vorstatten zu gehen

Rechts unten: Die Ns 2f (Lok 7) zieht einen mit Ziegelsteinen beladenen schweren Lorenzug



Der Restaurator des Feldbahnmuseums 500 e.V. Nürnberg, Helmut Pradel bringt „Sophia Jacoba“ zum Aufstellgleis

Die im Privatbesitz befindliche Jung EL 105 als Gast-Lokomotive bei den Feldbahntagen



FORUM 4/2020

Die Baureihe 01

Der Star unter den Schnellzug-Dampflokomotiven

NEU!



NEU!



Frank Lüdecke / Horst Troche
Die Baureihe 01
Band 1: Entstehung, Technik, Versuchsergebnisse und betriebliche Bewährung, Umbauten und Museumslokomotiven
 [2020] · 210 x 297 mm
 344 Seiten · ca. 500 Abb.
 € 49,90 · Bestellnr. 6040
 ISBN 978-3-8446-6040-1

NEU!



Frank Lüdecke / Horst Troche
Die Baureihe 01
Band 2: Einsatz bei den Bahnbetriebswerken
 210 x 297 mm
 ca. 330 Seiten · ca. 450 Abb.
 € 49,90 · Bestellnr. 6041
 ISBN 978-3-8446-6041-8
 erscheint Frühjahr 2021

ALLE DETAILS UND WEITERE EISENBÄHNTITEL
 UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
 0761 / 703 100

EK-Verlag GmbH | Lörracher Straße 16 | 79115 Freiburg
 Tel. 0761/70310-0 | service@eisenbahn-kurier.de

EISENBahn KURIER
 VORBILD UND MODELL



des FEZ zur Haltestelle „Waldwiese“ und dann weiter zum Gleisdreieck am Badesee. Bei der „großen Runde“ biegt der Zug zur Haltestelle „Spielplatz“ ab. Über die Wendeschleife gelangt er zurück und fährt dann stets geradeaus zur Haltestelle „Ökoinsel“, da sich vor der Gleisschleife im Gleisdreieck eine echte Rückfallweiche befindet, bei der die Zungen nach Durchfahrt des Zugs mittels einer Hydraulik wieder in die Ausgangslage zurück federn. Wird der Spielplatz nicht einbezogen, biegt der Zug gleich zur „Ökoinsel“ ab, von der aus die Fahrgäste zur nahe gelegenen Gärtnerei des FEZ gelangen können.

Schließlich erreicht unser Zug wieder den Bahnhof „Museum“, wobei er vorher die gegenwärtige Baustelle zur Erweiterung der Betriebsstelle der Feldbahn passiert. Hier entstehen ein Lokschuppen für Dampflokomotiven sowie zusätzliche Abstellgleise und eine Wagenhalle.

Zu den Feldbahntagen war es möglich, mit dem Zug gleich zum Bahnhof Eichgestell weiter zu fahren und erst nach der Rückkehr von dort die kleine Erlebnistour am Bahnhof „Museum“ zu beenden.

Feldbahntage - Highlights

Bevor am Sonntag die ersten Fotogüterzüge fuhren, stieg bereits aus der erst in der Woche zuvor im Rohbau fertiggestellten Dampflokomotive Rauch auf. Zwei aus Nürnberg nach Berlin gebrachte Lokomotiven wurden angeheizt. Bei „Sophia Jacoba“ mit stehendem Kessel und Einzylinder-

derdampfmaschine nach dem Vorbild englischer Quarry- Locomotives geschah das lediglich mit Holzscheiten. Die größere „Lea Sophie“, die Tage zuvor erst getauft wurde, benötigte nach dem Anfachen des Feuers hingegen Kohle als Brennstoff.

Beide Lokomotiven stammen aus der Hobbywerkstatt von Moritz Weiner in Schwabach. Während „Sophia Jacoba“ zwischen Februar 2016 und Juli 2017 gebaut wurde, entstand die quasi noch im Rohbauzustand befindliche „Lea Sophie“ als Freelance – Konstruktion dieses Jahr. Für die Feldbahntage im FEZ konnte sie gerade noch rechtzeitig einsatzbereit gemacht werden. Die endgültige Fertigstellung ist Mitte 2021 geplant.

Beide Lokomotiven entwickeln bei einem Dampfdruck von acht bar jeweils eine Leistung von circa vier PS.

Nach den Feldbahntagen bleiben die Lokomotiven als Gäste in Berlin-Wuhlheide. Die Fertigstellung der „Lea Sophie“ erfolgt in der Werkstatt des 500 mm Feldbahnprojektes e. V. Berlin, während die Hobbywerkstatt von Moritz Weiner zum Feldbahnmuseum 500 e. V. Nürnberg umzieht.

Dampf gab es auch auf der Straße zu erleben. Bernd Sieber aus Bayreuth heizte seiner „Straßenlokomotive“ „Marie Luise“ gehörig mit Kohle ein. Sie wurde als Freelance - Modell im Maßstab 1:2 gebaut und hat bezüglich der Konstruktion die früher vor allen in England verbreiteten Straßendampfzugmaschinen zum Vorbild. Diese Vorläufer der Lastkraftwagen kamen zumeist innerhalb der Ortschaften



bei fehlendem Gleisanschluss kleinerer Industriebetriebe zum Einsatz.

In fast neunjähriger Konstruktions- und Bauzeit mit 3600 Arbeitsstunden fertigte Bernd Sieber die hübsche „Marie Luise“, die 2010 vom TÜV zertifiziert wurde. Sie erreicht bei acht bar Dampfdruck eine maximale Geschwindigkeit von 6 km/h und unterliegt damit nicht der allgemeinen Straßenverkehrsulassungsordnung. Auf einem Anhänger konnten Fahrgäste Platz nehmen und an einer Dampfahrt auf den Wegen des FEZ teilnehmen.

Pünktlich um 10:00 Uhr starteten die ersten Güterzüge mit Dieselloks zu den Paradenfahrten über die gesamte Gleisanlage der Feldbahn, wozu sich etwas später die Dampfzügler gesellten. Ab 12:00 Uhr gingen die Personenzüge auf die Strecke. Auch wenn in diesem Jahr für das Event wenig Werbung gemacht und auf so manches verzichtet wurde, waren die Feldbahntage 2020 im FEZ Berlin-Wuhlheide für die Besucher bei bestem Sommerwetter ein schönes Erlebnis. Bleibt zu hoffen, dass 2021 wieder ein richtig tolles Feldbahnfest stattfinden kann.

Text: und Fotos: Dieter Frisch

**Rückfahrt der
Dampflokomotiven von der
Wendeschleife
„Eichgestell“**

Schmalspur-Triebwagen

TILLIG  BAHN



Vorbildgerecht mit
geätzten Gittern

Art.-Nr.: 02945 H0m / 02955 H0e

Triebwagen 187 001-3, Hilfsgerätewagen, der DR, Ep. IV

Preis: 246,90 €

Gn15-Feldbahnmodelle

Vor einigen Jahren war die Nenngröße Gn15 eine Zeit lang recht populär. Dabei handelt es sich in der Regel um Feldbahnen im Gartenbahn-Maßstab 1:22,5, die auf H0-Gleisen 16,5 mm laufen. Dies entspricht einer Vorbild- Spurweite von etwa 38 cm.

Auf Ausstellungen sah man damals immer wieder Anlagen und auch in der Fachpresse wurden Berichte über Bahnen in dieser Baugröße veröffentlicht. Dabei handelte es sich meistens um fantasievolle Arrangements, die teilweise mit einem gewissen "Augenzwinkern" (Model railroading is fun...!) gebaut wurden.

Leider ist es inzwischen etwas ruhig in dieser Szene geworden. Vielleicht weil ein geeigneter Anbieter fehlte?

Zumindest das hat sich jetzt geändert.

Der Kleinserien-Hersteller "Desk Top Locomotive Works" aus Billigheim (www.dtlw.org) hat sich auf die Fertigung "ausgefallener" Lok- und Wagenmodelle spezialisiert, die im hochwertigen 3D-Druck-Verfahren gefertigt werden.

Unter Anderem sind dort nun auch Modelle in der Nenngröße Gn15 erhältlich.

Die Fahrzeuge sind nicht lackiert und bestehen in der Regel aus wenigen Teilen, sie sich passgenau leicht zusammenbauen lassen.

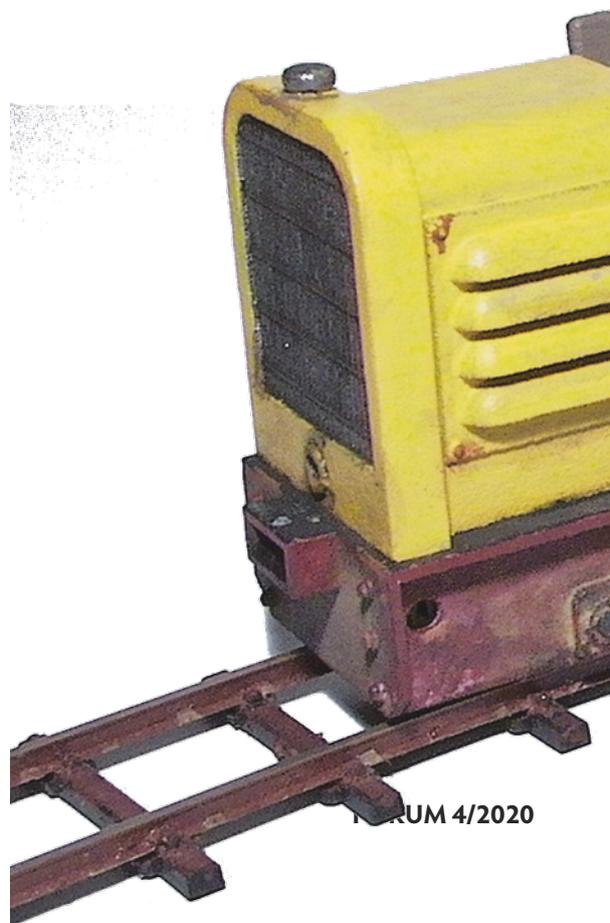
Bei den Wagen sind passende Metall-Radsätze beigelegt.

Die Lokomotiven können mit geeigneten H0-Fahrwerken (zum Beispiel von Halling aus Wien) motorisiert werden.

Das Gespann ist auf dem Weg zum Sägewerk, natürlich mit „echten“ Holzstämmen beladen.



Der Fasswagen transportiert eingelegte Gurken. Die örtliche Kleinbrauerei besitzt einen eigenen Tankwagen.



Zum Teil können die Loks auch mit Fahrwerk geliefert werden.

Bei allen Modellen sind Kuppelstangen mit Stiften beige-fügt, mit denen die Fahrzeuge manuell zusammengekuppelt werden können.

Ich habe mir einige Feldbahn-Fahrzeuge besorgt, um einmal eine neue Baugröße zu probieren.

Alle Modelle wurden mit Standardmodellbaufarben, unter anderem von Revell, Humbrol, Elita, einfach mit dem Pinsel lackiert. Mit einiger Sorgfalt klappt das in dieser Baugröße problemlos.

Nach völliger Durchtrocknung der Lackierung erfolgte die mehr oder weniger starke Verwitterung durch Auftrag von stark verdünnten Farben und Slurries von Pigmenten und Pastellkreiden in Ethanol oder Iso-Propanol. Danach ist den Fahrzeugen der tägliche, harte Einsatz deutlich anzusehen.

Der Bau der Fahrzeuge mit Lackierung und Alterung hat wirklich Spaß gemacht. Da hat man richtig „was in der Hand“.

Mit etwas Fantasie lassen sich mit den Modellen tolle Anlagenmotive verwirklichen und das trotz des großen Maßstabs auf relativ kleiner Fläche.

Ich habe jedenfalls „Blut geleckt“ und eventuell schon ein Thema für eine neue Ausstellungsanlage im Kopf.

Mal sehen, was daraus wird ...

Text: und Fotos: Heinz-Ulrich Grumpe



Hier die grüne „Großdiesellok“. Der Maschine sieht man den harten Arbeitsalltag an. Deutlich ist die Kuppelstange zum Anhängen der Loren erkennbar.



Der kleine gelbe Bruder auf dem Weg zur Tongrube. Der Lokführer findet so gerade Platz. Der Schaltknüppel für das Getriebe befindet sich hier neben dem Bremsrad.

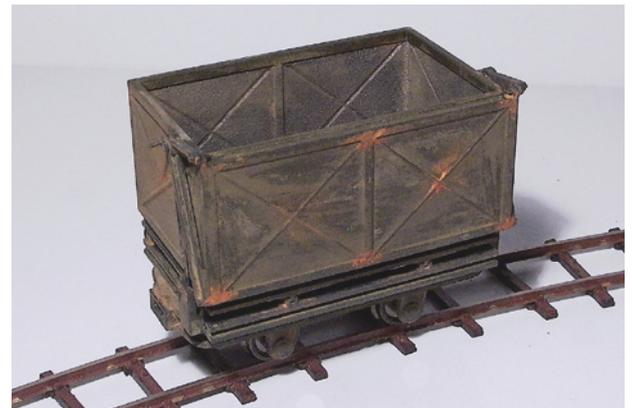
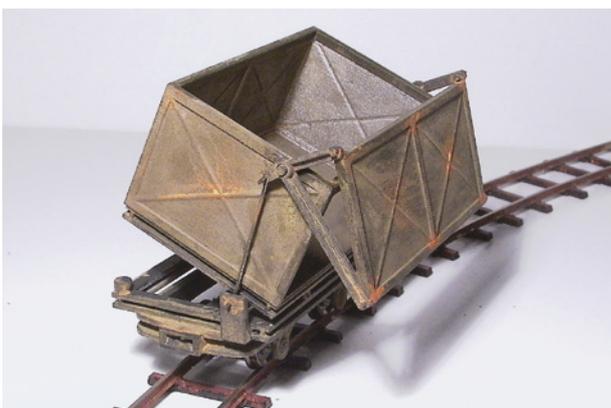


Hier wird "echter" Schiefer aus der Grube zur Säge befördert

Die beiden Bilder des „Toilettenwagen“ müssen vor „Corona“ entstanden sein, denn das Klopapier wurde noch nicht geklaut... Ein „Künstler“ hat sich auch schon verewigt...



Der offene Güterwagen... ...besitzt eine Kippvorrichtung, bei der die Seitenwand nach oben klappt. Hier der „Spezialwagen“ der Feldbahn



Auhagen

New!

HO 11 461
Besandungsanlage

Tradition
seit
1885

New!

HO 41 659
Lader T170

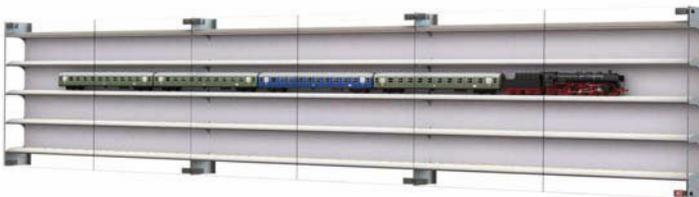
WWW.AUHAGEN.DE



www.glaskasten.de

Hochwertige Glaskasten Modelleisenbahn-Vitrinen

Die Glaskasten-Vitrinen wurden speziell für Sammler entwickelt und sind zur optimalen Ausleuchtung Ihrer wertvollen Modelle mit integrierter LED-Beleuchtung auf jeder Stellebene erhältlich.



Modulares System: kein Zug ist zu lang

Mit unserem einmaligen modularen System lässt sich die ganze Wand als eine einzige große Vitrine gestalten. Kein Zug ist zu lang, keine Sammlung zu groß! Besprechen Sie Ihre Wünsche mit uns!



119 x 73 cm
mit 8 Ebenen
ab 695 €

Glaskasten Vitrinen mit rahmenlosen Türen:

- ✓ Qualitätsmaterialien wie gehärtetem Glas und Aluminium
- ✓ Erhältlich mit integrierter LED-Beleuchtung auf jeder Ebene
- ✓ Geeignet für HO, TT und Spur N, auch erhältlich für Spur 0
- ✓ Modulares System: Keine Sammlung ist zu groß!

Glaskasten

Heerstraat 3
6627KL Maasbommel
Niederlande
Tel: +49 (0)151 262 914 33
info@glaskasten.de

Weil Ihre
Sammlung
es wert ist



Unbändige Freude bei der Arbeit

Wer Hagen von Ortloff in der Vergangenheit auf den Messen in Dortmund oder Köln am VGB-Stand gesehen hat, kennt auch sie: Lone Scheuble, die frühere Redaktionsassistentin von „Eisenbahn-Romantik“. Seit zwei Jahren im Ruhestand, hat ihr früherer Chef mit diesem Artikel ein persönliches Porträt gezeichnet, dass wir mit freundlicher Genehmigung der Redaktion der Zeitschrift „Züge“ nachdrucken dürfen.

Lone Quintha Scheuble in ihrem Büro beim SWR. Die Redaktionsassistentin von „Eisenbahn-Romantik“ ist seit Anfang 2018 im Ruhestand. Für sie war der Kontakt zu den Zuschauern, auch am Telefon, immer eine Herzensangelegenheit

Ohne sie wäre die Geschichte dieser Redaktion sicher nicht so reibungslos und erfolgreich verlaufen. Ich hatte das Glück, mit Lone seit dem Wechsel der Redaktion von Stuttgart nach Baden-Baden zusammenarbeiten zu dürfen; beinahe zwei Jahrzehnte lang. Ein überaus fruchtbares Zusammenwirken, das auf Respekt voreinander und auf der unbändigen Freude an der Arbeit, gepaart mit Ideen, Visionen und auch Spinnereien, aufgebaut war. Doch uns war immer bewusst, dass unsere Zuschauer unsere Freunde sind, die wir auf unterhaltsame Weise informieren wollen. Lone verriet mir einmal hinter vorgehaltener Hand, dass sie sich bei der Arbeit in der Redaktion erhole, wenn ihr die Kinder mal wieder auf den Nerven herumgetrampelt seien. Ihre Ideen waren gefragt, ihre Meinung, ihre Freude an der Arbeit, ihre Zuverlässigkeit und ihre sagenhafte Ordnung. Auf jede Frage zu irgendeiner Sendung hatte sie binnen kurzem die Antwort oder die abgespeicherten Informationen im Ordner bereit. Aktenordner, die sie nur anzuschauen brauchte, und schon war die Frage beantwortet. Großartig.



Mit Hagen von Ortloff bei einer hausinternen Feier beim Sender

Die Seele der Redaktion

Lone war nicht nur teamfähig, sie war die Seele der Redaktion. Und der Kontakt zu unseren Zuschauern war für sie eine Herzensangelegenheit. Und die hat durchaus Kraft gekostet, denn lange Telefonate mit Zuschauern waren die Folge, Zuschauer, die speziell Lone sprechen wollten, was zu einer Art Kummerkasten führte und die Telefonleitung komplett blockierte. Als Redaktionsleiter habe ich mir damals eine eigene Telefonleitung einrichten lassen, damit ich bei Anrufen von auswärts auch zu ihr durchkomme. Irgendwann wurde festgelegt, dass die Unterhaltung mit einem Zuschauer nicht länger als 15 Minuten dauern sollte, im Interesse aller. Aber so war und so ist Lone, sie hat für alles und jeden ein offenes Ohr. Deshalb war es auch eine Selbstverständlichkeit,



Die Ehrenlokführerin. Auch bei den „Eisenbahn-Romantik“-Sonderfahrten war Ione Scheuble in der Regel mit von der Partie - voller Humor und Begeisterung



Ione Scheuble und ihr späterer Ehemann Wolfgang Drichelt hatten sich während einer Sonderfahrt kennengelernt

dass sie auf den „Eisenbahn-Romantik“-Sonderfahrten mit dabei war. Natürlich auch auf den Modellbahnmessen, auf denen ich Filmberichte erstellt und täglich Autogrammstunden abgehalten habe. Sie war an meiner Seite, hielt mir den Rücken frei, notierte alle Vorschläge und hörte den Ausführungen der Fans zu, denn ich musste ja schreiben. Bei einer Sonderfahrt lernte Ione ihren späteren Mann Wolfgang Drichelt kennen, der auch schnell ein Mitglied des Eisenbahn-Romantik-Teams wurde, auf Messen für das Fotografieren zuständig war und der mich gern hochjagte: „Hagen, damit Du so groß bist wie Dein Fan, [...]“ Oder: „Zu viel sitzen tut Deiner Figur nicht gut. Also aufstehen!“ Wir waren ein gutes Team, leider ist Wolfgang 2019 nach längerer Krankheit von uns gegangen. Wolfgang war für die Fotos verantwortlich, die Ione auf unserer Homepage veröffentlichte. Das Internet ist ihre große Liebe, für die sie



Ihr Ordnungssinn ist legendär und für das ganze ER-Team hilfreich

				<p>Kontakt: Felix Hack, Kästnerstr. 9, 71686 Remseck tel.: 0163 2302576 (gerne Rückruf) Email: hack-bruecken-info@arcor.de Bezug: Modellbahn-Fachhandel oder www.hack-bruecken.de</p>
<p>HACK BRÜCKEN</p>				<p>Fertigmodelle aus Weißblech, Holz oder als Karton-Bausatz Hier sehen Sie eine kleine Auswahl unserer HO-Highlights + Neuheiten 2020. Wir senden Ihnen gerne kostenlos unser Info-Blatt zu! (auch Z,N,TT,O,Spur 1)</p>
Neu: 22/36/50/72 cm lang	Neu: 72 -108 cm lang in 9 cm Schritten	48 oder 72 cm lang	Neu: 20 – 240 mm hoch	Neu: 28, 48 oder 64 cm lang



Auch auf Ausstellungen oder Messen war Ione Scheuble stets mittendrin und hatte für jeden ein offenes Ohr

Abschiedsfeier für Hagen von Ortloff und weiteren Mitgliedern des ER-Teams

jede Woche mindestens zwei Tage im Einsatz war. Keine Redaktion im Sender hatte eine derart perfekte Homepage wie Eisenbahn-Romantik. Immer gepflegt, immer auf dem neuesten Stand und mit jeder Menge Informationen



Auf Autogrammstunden hielt sie Hagen von Ortloff den Rücken frei



Bei Drehs half Ione Schäuble, wenn nötig, auch raschmal dem Kameramann

versehen, mit Bildergalerien und Ähnlichem. Als sich unsere Sendereihe um 2006 in einem Tief befand, eine mögliche Einstellung diskutiert wurde, war es die Online-Redaktion des SWR, die mit Vehemenz dagegen votierte, waren doch unsere „Klicks“ herausragend. Unterdessen wird „Eisenbahn-Romantik“ im SWR fünfzehnmal pro Woche ausgestrahlt, viele Sendungen werden auf dem „YouTube“-Kanal von „Eisenbahn-Romantik“ abgerufen. Die Sendereihe ist Kult und ein Hit. Linear und online. Deshalb sind Ione, meine Wenigkeit und auch die Mitstreiter, welche die Redaktion altershalber verlassen haben, wie Susanne Mayer-Hagmann und Börny Foos, zusammen mit der aktuellen Mannschaft stolz auf das Erreichte. Das sind immerhin bald 1000 Folgen. Ione hat sie alle gesehen, denn „Eisenbahn-Romantik“ war ihr Leben. Und wir Eisenbahn-Romantiker waren und sind eine große Familie. Jeder kann sich blind auf den anderen verlassen.

Bis heute.

Text und Fotos: Hagen von Ortloff

Ein Film über Ione Scheuble entsteht: Andreas Stirl dreht, Harald Kirchner fragt



IntelliSound 6



DAS 16-Bit-Soundsystem

Für das perfekte Klangerlebnis

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Anlage abzugeben

MOBA-Jugendanlage Zillertalbahn

Die MOBA-Jugend hat in den letzten Jahren einige sehenswerte Modellbahnanlagen entstehen lassen. Wenn, wie auch jetzt wieder ein neues Projekt in Angriff genommen wird, stellt sich die Frage, was mit der anderen Anlage geschehen soll.

Der MOBA hat sich dazu entschieden, diese Anlage einem Mitgliedsverein im Rahmen einer Vereinbarung kostenlos zu überlassen. Es geht um die H0e-Anlage Zillertalbahn. Hier die Beschreibung der Anlage:

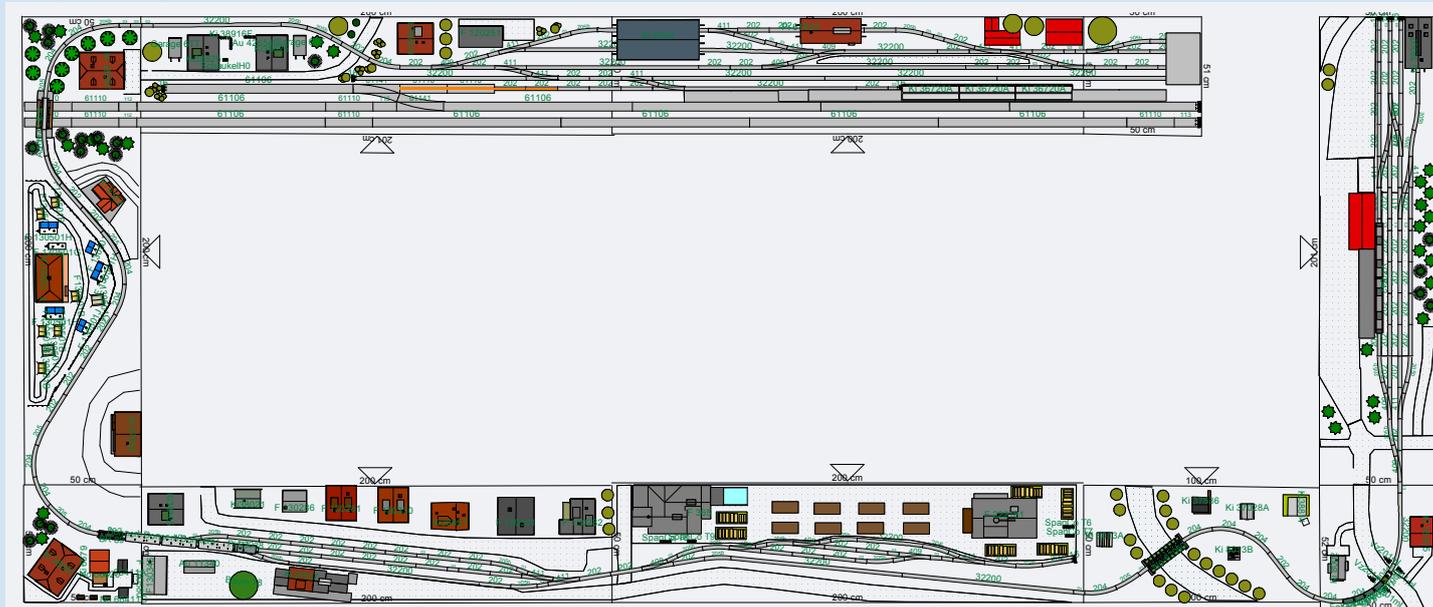
Die Modellbahnanlage wird in Rechteckform aufgebaut und ist 6 Meter lang und 2,50 Meter breit. Sie besteht aus sieben 2 Meter langen und drei 0,5 Meter langen Segmenten. Ausgangspunkt ist der Spurwechselbahnhof Jenbach mit vier Metern Länge. Auf dem Campingplatz Gagering gibt es den ersten Hingucker: Sich bewegende Radfahrer fahren über das Gelände. Es folgt der Bahnhof Fügen-Hart und dahinter der Werkanschluss des Holzverarbeitenden Betriebs Binder. Die beiden Sägewerke sind betriebsfähig. Dort werden Baumstämme zu Brettern zersägt. Anschließend wird die Zillerbrücke zwischen Aschau und Zell überquert. Es folgt die Einfahrt in den Endbahnhof Mayrhofen.

Zwei mit Dieselloks bespannte Züge, ein Personen- und ein Güterzug und der dampfbespannte Nostalgiezug mit



Bahnhof Fügen

Gleisplan komplett



dem „Fassl-Wagen“ verkehren auf der Anlage. Ein Volksfest an der Bahn mit Tanz und Musik, mehrere hundert Figuren und Autos und 33 Gebäude lassen das Zillertal im Modell lebendig wirken.

Fragen zur Anlage bitte an h.liedtke@moba-deutschland.de; Fragen zur Überlassung an j.wiethaeuper@moba-deutschland.de

Text: jw, hl

Fotos: hl



Zillerbrücke

Campingplatz



Bahnhof Mayrhofen



BAHNHOF DES JAHRES



Bahnhof
des Jahres



Der Bahnhof Bad Bentheim ist vom gemeinnützigen Verkehrsbündnis »Allianz pro Schiene« mit dem Prädikat »Bahnhof des Jahres 2019« ausgezeichnet worden. Bei dem Bausatz (H0 1661) sind die charakteristischen Merkmale des großen Vorbilds im aktuellen Bauzustand detailliert wiedergegeben: Realistisches Mauerwerk, Darstellung des Eingangsbereiches im Inneren und umfassende Beschilderung mit Motiven der »Bentheimer Eisenbahn AG«. Jetzt im Handel erhältlich.

<http://www.busch-model.com> / [facebook.com/busch-model](https://www.facebook.com/busch-model)

KONTAKTE



Jürgen Wiethäuper

- **Vorsitzender**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Webmaster MOBA Homepage**
- **Redaktionsleitung MOBA-FORUM**
Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: +49 5407 593 32
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus

- **Stellv. Vorsitzender**
- **Social Media**
Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 308768
E-Mail: f.hilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe

- **Kassierer**
- **Messen**
- **Leihfahrzeuge**
- **Zeitschriften Abos**
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: +49 2372 557194
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke

- **Schriftführer**
- **Jugendarbeit**
Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel.: +49 160517920
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Carsten Wermke

- **Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern**
Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel.: +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse

- **Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen**
Feriendorf Haus 7i, 47627 Kevelaer
Tel.: +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser

- **Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz**
Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch

- **Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt**
Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Richard Gentner

- **Regionalbeauftragter Baden-Württemberg**
Klosterweg 2, 88348 Bad Saulgau
Mobil +49 172 7429464, Tel.: +49 7581 8818
E-Mail: r.gentner@moba-deutschland.de



Gerd Mombrei

- **Regionalbeauftragter Bayern**
Einsteinstraße 1, 85077 Manching
Tel.: +49 8459 325966
E-Mail: g.mombrei@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung

Jürgen Wiethäuper (jw)
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam

Frank Hilverkus (fh)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)
Rebecca Bagdahn (rb)

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Richard Gentner (rg)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Gerd Mombrei (gm)
Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K.
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9, 73066 UHINGEN
Tel.: +49 (0) 7161-39908, Mobil: 0173-8810695
E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge!

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2021 01. Februar
Ausgabe 2/2021 01. Mai
Ausgabe 3/2021 01. August
Ausgabe 4/2021 01. November



Käuferschutz
inklusive

★★★★★

Sehr gut
4.92/5.00

Stand: 11.11.2020 4.099 Bewertungen

Über 18.000 lieferbare Artikel

Über 600 Eigenprodukte

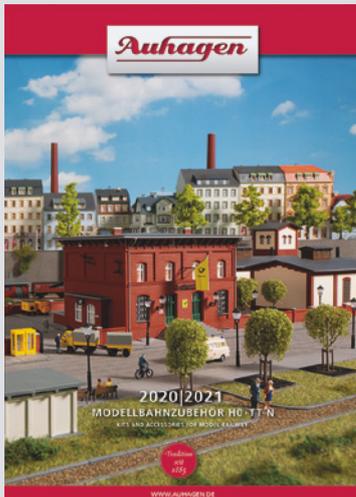
Über 500 Sonderangebote

DHL & UPS Premium Lieferung

Lieferung zu 98 % innerhalb von 48 Std.

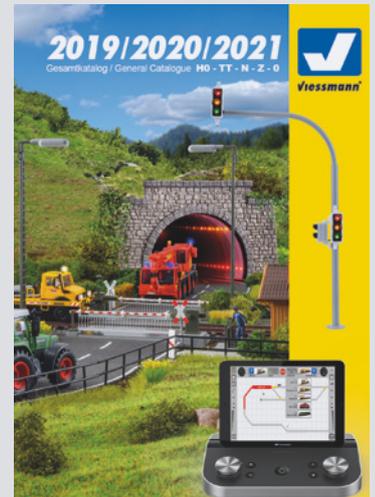
Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



AUHAGEN Gesamtkatalog 2020/21 + Neuheiten 2020

Inland € 4,- + € 4,- Porto
 Auhagen GmbH · OT Hüttengrund 25 · 09496 Marienberg
info@auhagen.de · www.auhagen.de



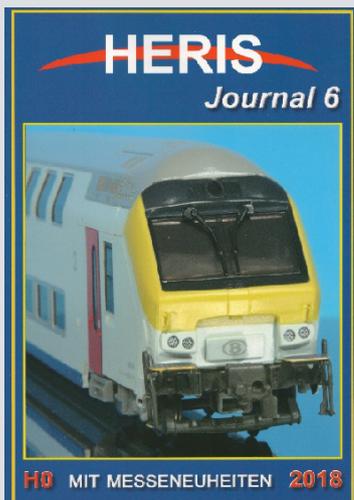
VISSMANN Katalog 2019/2020/2021 DE/EN

In- und Ausland: 4,40 zzgl. Versandkosten
 Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a · D-35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com · www.viessmann-modell.com



ROCO H0 Hauptkatalog 2020

Bestell-Nr. 80118 € 6,00
 Modelleisenbahn München GmbH
 Kronstadter Str. 4 · 81677 München
 Tel. 00800/57626423
www.modelleisenbahn-muenchen.com



HERIS Gesamtkatalog H0

Inland € 7,50, Europa € 9,50 (incl. Porto)
 wir versenden auf Rechnung
 Heris – Modelleisenbahn
 Kaesbachstrasse 17
 41063 Mönchengladbach
info@heris-modelleisenbahn.de
www.heris-modelleisenbahn.de



BREKINA Autoheft 2020

Inland: € 10,- + € 2,- Porto
 Ausland: € 10,- + € 7,- Porto
 Brekina Modellsenspielwaren GmbH
 Zeppelinstraße 8 · 79331 Teningen
brekina@gmx.de · www.brekina.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2019/2020

446 Seiten, € 10,-
 Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel
 oder unter www.maerklinshop.de



SUTTER Bahn Erlebnisreisen 2020

Katalog kostenfrei
 Bahnreisen Sutter • Adlerweg 2
 79856 Hinterzarten
 Tel. +49 (0)7652/917581
info@bahnreisen-sutter.de • www.bahnen.info



FALLER Modellbau 2019/20

€ 6,50 (im In- und Ausland)
 Im Fachhandel erhältlich
 Gebr. FALLER GmbH
 Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
 Tel. +49 (0)7723 651-109
info@faller.de • www.faller.de



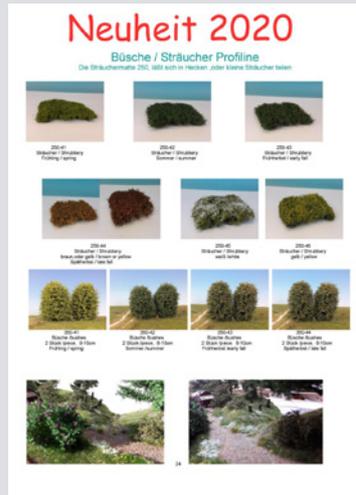
UHLNBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2020/21

Katalog € 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
 Tel. +49(0)2045/85830
info@uhlenbrock.de
www.uhlenbrock.de



SILHOUETTE Gesamtkatalog + Neuheiten 2020

Katalog € 7,50 zzgl. Versandkosten
 Silhouette Modellbau GmbH
 Buschingstraße 5 • 82216 Maisach - Gernlinden
info@mininatur.de • www.mininatur.de



TAMS elektronik Katalog 2020/2021

Katalog kostenfrei.
 Versandkosten: 2,90 €
 Tams Elektronik GmbH
 Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover
 Tel. +49 (0)511 556060
www.tams-online.de



HERPA Neuheiten aktuell + Katalog „Basic“

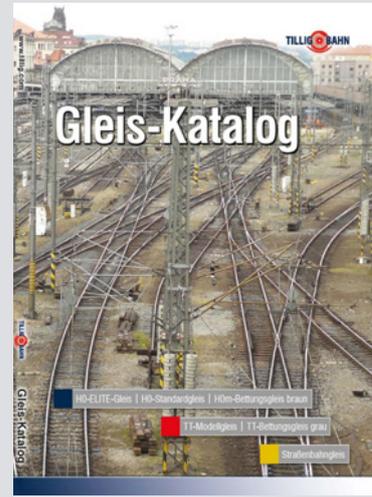
Prospekte kostenfrei
 Herpa Miniaturmodelle GmbH
 Leonrodstr. 46-47 • 90599 Dietershofen
herpa@herpa.de • www.herpa.de



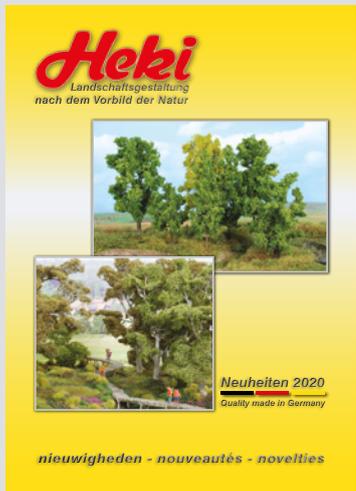
TILLIG H0-H0m/H0e-Katalog 2020/21
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK
 TILLIG Modellbahnen GmbH · Promenade 1
 01855 Sebnitz
info@tillig.com · www.tillig.com



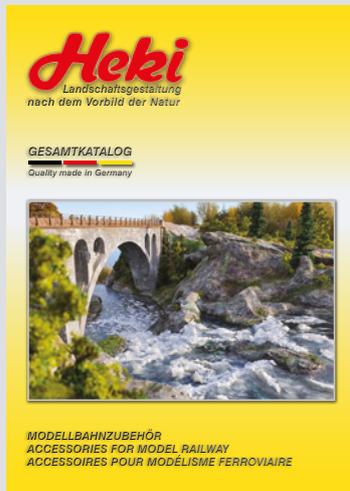
TILLIG TT-Katalog 2019/2020
 In- und Ausland: € 4,90 zzgl. VK



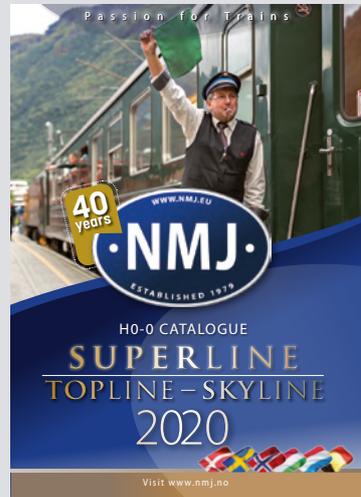
TILLIG Gleiskatalog
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK



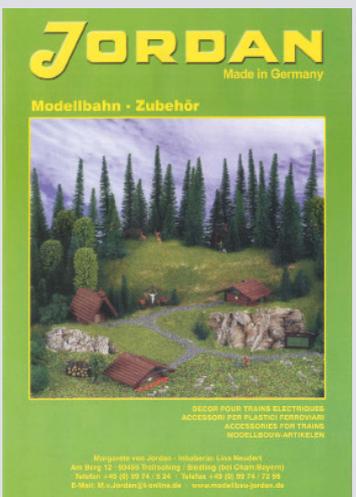
HEKI Gesamt-katalog + Neuheiten 2020
 In- und Ausland: € 5,-
 Heki Kittler GmbH · Am Bahndamm 10 · 76437 Rastatt
www.heki-kittler.de



HEKI Gesamt-katalog
 In- und Ausland: € 5,-
 Heki Kittler GmbH · Am Bahndamm 10 · 76437 Rastatt
www.heki-kittler.de



NMJ H0 0 Katalog 2020
 Katalog 5,- € im In- und Ausland,
 Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
 Hahnenstraße 44 · 50997 Köln
germany@nmj.eu · www.nmj.eu



JORDAN Gesamt-katalog + Neuheiten 2020
 Katalog kostenfrei
 Margarete von Jordan · Inh. Lina Neudert
 Am Berg 12 · 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de · www.modellbau-jordan.de



JORDAN Gesamt-katalog
 Katalog kostenfrei
 Margarete von Jordan · Inh. Lina Neudert
 Am Berg 12 · 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de · www.modellbau-jordan.de

FALLER



IM KLEINEN GROSS



**SHOP
ONLINE**

22 TOP-MARKEN, ÜBER 6000 PRODUKTE

FASZINATION MODELLBAU

Erhältlich bei Ihrem FALLER-Fachhändler
und im FALLER-Onlineshop

www.faller.de

www.facebook.com/faller.de | www.instagram.com/gebrfaller | www.youtube.com/user/GebrFaller

WELTGRÖSSTE MESSE FÜR
MODELLBAU UND MODELLSPORT
15.-18.04.2021
MESSE DORTMUND

DAS IST DEINE WELT.



Entdecke deine Welt des Eisenbahnmodellbaus –
und vieles mehr:

- ▶ Traditionelle HO-Eisenbahnen
- ▶ Mehr als 30 Showanlagen
- ▶ Aktionsfläche mit Expertenforum

www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**